DPolG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

KOMM ZU BLAU

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

um die Attraktivität des Polizeiberufes beizubehalten sind insbesondere eine angemessene Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen erforderlich. Dies ist allerdings nicht selbstverständlich. Vielmehr muss darum ständig hart gerungen werden. Wer allein auf sich gestellt ist, hat keine Aussicht, seine Arbeits- und finanziellen Rahmenbedingungen zufriedenstellend zu regeln. Deshalb brauchen die Polizeibeschäftigten eine kompetente und starke gewerkschaftliche Interessenvertretung wie die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG).

Die DPolG tritt in erster Linie für die beruflichen Belange der Polizeibeschäftigten ein und ist auch in den Personalvertretungen maßgeblich vertreten. Bei der DPolG Bayern gibt es nur ehrenamtlich tätige Funktionsträger und keine Berufsfunktionäre, so dass wir die Anliegen unserer Kolleginnen und Kollegen aus eigenem Erleben kennen.

DARÜBER HINAUS BIETET DIE DPolG IHREN MITGLIEDERN NOCH VIEL MEHR:

- **Abdeckung der Risiken des Polizeiberufes, insbesondere durch Rechtsschutz und eine Diensthaftpflicht-Regress-Versicherung**
- **Konkurrenzlos günstige Mitgliedsbeiträge**
- **Günstige Einkaufsmöglichkeiten, beispielsweise bei Kfz und Mobilfunk**
- **Attraktive Angebote von seriösen Finanzdienstleistern aus der Banken- und Versicherungsbranche**

Alles Wissenswerte über uns erfahrt ihr in dieser Broschüre, auf unserer Homepage, in unseren Social-Media-Kanälen oder bei unseren Ansprechpartnern vor Ort.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Köhnlein
Landesvorsitzender

Jürgen Köhnlein
Landesvorsitzender

Mit über 24.000 Mitgliedern ist die DPolG die größte Polizeigewerkschaft in Bayern. Ich würde mich freuen, auch dich bald als Mitglied bei uns begrüßen zu dürfen.

POLIZEI NEU DENKEN

BBB BAYERISCHER BEAMTENBUND e.V.

Gemeinsam stark

Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) vertritt die Interessen der Polizeibeschäftigten aus 16 Landesverbänden sowie den Fachverbänden Bundespolizei und Bundeskriminalamt.

Die DPolG gehört auf Bundesebene dem Dachverband des dbb beamtenbund und tarifunion an. In Bayern ist die DPolG eine Mitgliedsgewerkschaft des Bayerischen Beamtenbundes (BBB). Die DPolG Bayern ist in Bezirks- und Kreisverbände sowie in Obmannschaften gegliedert. Damit sind wir in allen Bereichen und Verbänden der Bayerischen Polizei mit engagierten Ansprechpartnern und Gremien vor Ort vertreten.

Alle Mitglieder der DPolG haben einen Ansprechpartner vor Ort. Dies sind die Obfrau bzw. der Obmann, die Kreisvorsitzenden oder die Bezirksvorsitzenden.

Die höchste Entscheidungsinstanz der DPolG Bayern ist der alle fünf Jahre stattfindende **Landeskongress.** Hier wählen die Delegierten den Landesvorstand und bestimmen die Zusammensetzung des Landeshauptvorstandes.
Der Landesvorstand vertritt die Interessen der DPolG Mitglieder gegenüber dem Bayerischen Landtag und dem Innenministerium. Dazu steht er mit den politischen Entscheidungsträgern in engem Kontakt und ständigem Dialog. Außerdem sind Vorstandsmitglieder in Gremien der DPolG Bund und des Bayerischen Beamtenbundes tätig.

Regionale Verbände
Bezirke

Überregionale Verbände
Bereitschaftspolizei

Landesbehörden

DIREKTER AUSTAUSCH AUF HÖCHSTER ***ENTSCHEIDUNGSEBENE*** *– SO FUNKTIONIERT GEWERKSCHAFT ZIELGERICHTET!*

Unsere Ziele

Als stärkste Polizeigewerkschaft braucht die DPolG Bayern eine strategische Ausrichtung, eine Vorstellung davon, was und wohin sie will.

HIER DIE WICHTIGSTEN PUNKTE UNSERER ZIELSETZUNGEN:

- Leistungsgerechte Bezahlung im Beamten und Tarifbereich
- Erhöhung, Dynamisierung und Erweiterungen von Zulagen sowie der Mehrarbeitsvergütung
- Fortentwicklung der Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz, insbesondere Anhebung der Eingangsämter und Wegfall der Verzahnungsämter
- Fortführung und Ausweitung des Stellenhebungsprogramms im Vollzugs-, Verwaltungsdienst und Tarifbereich
- Verbesserung der Beförderungs- und Eingruppierungssituation
- Mehr Anstrengungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Bayerischen Polizei
- Personelle Verstärkung polizeilicher Basisdienststellen
- Voller Personalersatz für Zeiten von Mutterschutz, Elternzeit und längerfristigen Abordnungen
- Faire Stundenschreibung und Mitsprache bei Arbeitszeitmodellen
- Anerkennung von Reisezeiten als Dienstzeiten
- Entlastung von sachfremden Aufgaben
- Abschaffung von Mindestverweilzeiten
- Ständige Modifizierung von Ausrüstung und Bekleidung
- Novellierung des Sicherheits-, Straf- und Prozessrechts zur effektiven Gefahrenabwehr und besseren Bekämpfung von Straftaten
- Reformierung des Haushalts- und Kostenrechts (z. B. Kostenbeteiligung bei kommerziellen Großveranstaltungen, direkte Kostenerstattung zugunsten des Polizeihaushalts)
- Erweiterung der Fürsorgeleistungen (z. B. Vorsorgekuren, Gesundheitsmanagement)
- Abbau des Investitionsstaus bei den Liegenschaften
- Investitionen in die Ergonomie am Arbeitsplatz
- Förderung von Homeoffice
- Praxistaugliche Befugnisse zur Mindestdatenspeicherung und Sicherungsverwahrung
- Besserer Schutz gegen Gewalt durch BodyCam und Taser
- Verbesserung der Anerkennung von Dienstunfällen

Felix Feichtmeier
Rechtsassessor

Eine gewerkschaftliche Kernaufgabe

Der Rechtsschutz ist im – konkurrenzlos günstigen – DPolG-Mitgliedsbeitrag enthalten.

WOFÜR WIRD RECHTSSCHUTZ GEWÄHRT?

Für alle Angelegenheiten, die mit der Tätigkeit bei der Polizei zusammenhängen oder Ausfluss des Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisses sind.

WAS UMFASST DER RECHTSSCHUTZ?

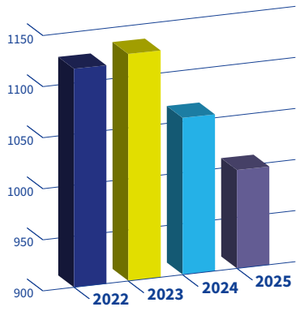
- **Erteilung oder Vermittlung unentgeltlicher Rechtsberatung**
- **Übernahme von Anwaltskosten nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz**
- **Übernahme von Verfahrenskosten**

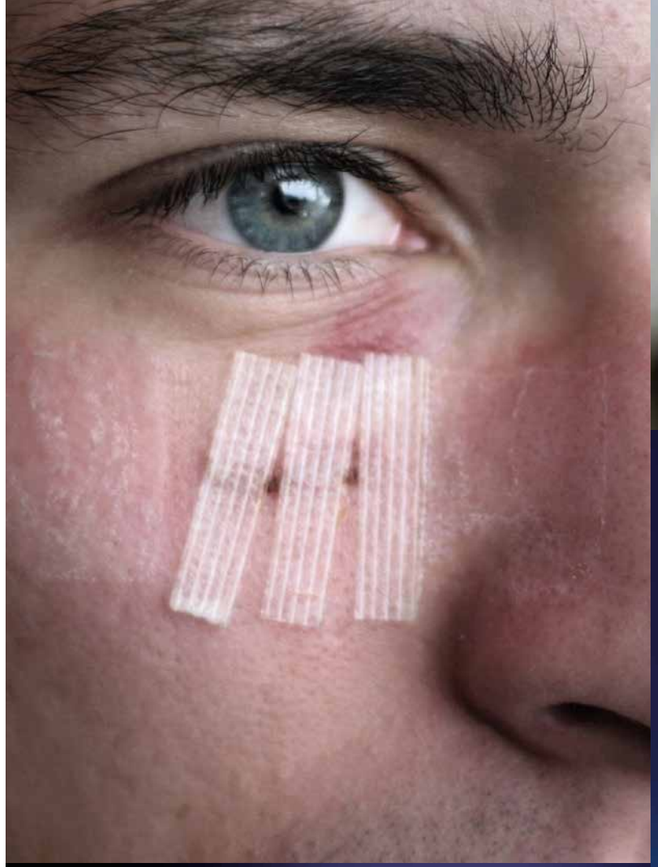
WIE WIRD RECHTSSCHUTZ DURCH DIE DPolG GEWÄHRT?

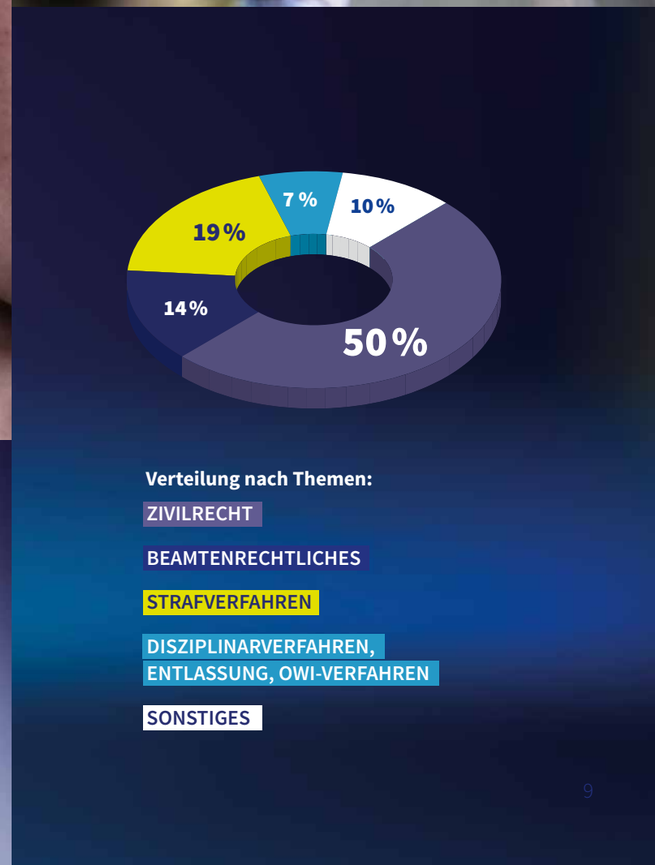
Durch die Rechtsabteilung der DPolG bzw. durch eigene, u. a. auf Dienst- und Arbeitsrecht spezialisierte Volljuristen oder durch einen Rechtsanwalt nach Wahl.

WENN DU DEN RECHTSSCHUTZ DER DPolG BRAUCHST ...

... wende dich bitte an deinen Kreis-/Bezirksvorsitzenden oder direkt an die Landesgeschäftsstelle. Ein Rechtsschutzantragsformular steht im Internet unter **www.dpolg-bayern.de – Leistungen – Rechtsschutz** zum Download zur Verfügung.







Voller Einsatz für euch!

Als Jugend- und Nachwuchsorganisation der DPolG vertreten wir die Interessen und Bedürfnisse der jungen Kolleginnen und Kollegen bis zum 30. Lebensjahr.

Die Kolleginnen und Kollegen der Bereitschaftspolizei werden schon kurz nach ihrer Einstellung im Rahmen der Selbstdarstellung über die vielseitigen **Vorteile einer DPolG-Mitgliedschaft** informiert. Bei dieser Gelegenheit werden auch unsere Vertrauensleute vorgestellt, an die man sich während der Ausbildung **jederzeit** wenden kann.

UNSER AUFGABENGEBIET

Wir setzen uns insbesondere mit Problemen der **Ausbildung und der Ausrüstung,** aber auch mit dem **Polizeiberuf zusammenhängende persönliche Fragestellungen** wie Vereinbarkeit von Familie, der heimatnahen Verwendung oder den Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten auseinander.

Auch gehört die **Gestaltung der Freizeit** in den für viele ungewohnten kasernenähnlichen Unterkünften oder der **reibungslose Wechsel** von Kolleginnen und Kollegen der Bereitschaftspolizei in den Einzeldienst zu den vielfältigen Aufgaben der JUNGEN POLIZEI.

Um dies zu erleichtern, organisieren wir regelmäßig **Sportveranstaltungen, Partys** sowie **themenbezogene Veranstaltungen.**

Ein in den letzten Jahren immer wichtiger gewordenes Aufgabenfeld ist die **Betreuung von Kolleginnen und Kollegen bei großen Einsatzlagen.** Hier unterstützen und betreuen wir auch über die Landesgrenzen hinweg die Kollegen und Kolleginnen bei ihren großen und kräftezehrenden Einsätzen. »

Julian Heuschötter

Landesbeauftragter Junge Polizei

julian.heuschoetter@jungepolizei.de

Immer wieder konnten wir als Sprachrohr der JUNGEN POLIZEI wesentliche Impulse für die gewerkschaftliche Arbeit geben.

Wir wachsen mit dir!
Bei der Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben kommen uns natürlich die stetig steigenden Mitgliederzahlen zu Gute. Denn steigende Mitgliederzahlen, vor allem aus den Reihen der jungen Kolleginnen und Kollegen der Bereitschaftspolizei, stärken uns als Jugendorganisation der DPolG gemäß dem Motto **„Der Jugend gehört die Zukunft!“.**

UNABHÄNGIG UND NEUTRAL

Als Jugendorganisation der DPolG sind wir parteipolitisch unabhängig und neutral. Wir versuchen, unsere Kontakte zu den Parteien, insbesondere zu den jeweiligen Jugendorganisationen und den innenpolitischen Bereichen, zu pflegen. Dies ermöglicht es uns, unsere **Argumente mit Nachdruck** an den entsprechenden Stellen zu vertreten und dadurch auf die aktuellen politischen Entwicklungen Einfluss zu nehmen.

WIR WERDEN GEHÖRT

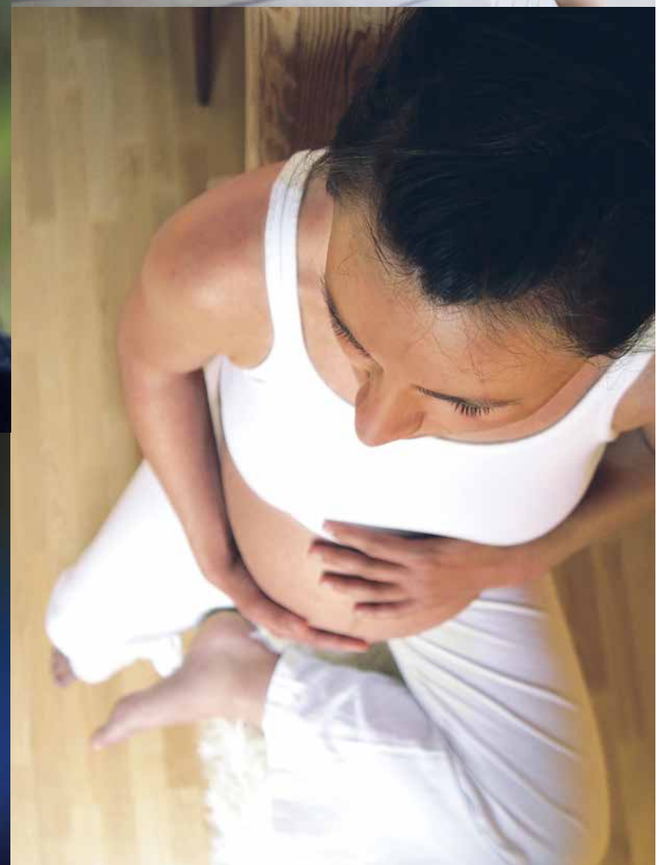
Die Landesjugendleitung der JUNGEN POLIZEI wurde von der Landesjugendkonferenz gewählt und sie ist direkt mit dem **Hauptvorstand der DPolG Bayern** vernetzt. Somit ist ein reger Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen der JUNGEN POLIZEI und der DPolG gewährleistet. Sie repräsentiert die geleistete Arbeit der JUNGEN POLIZEI nach außen und ist für die Planung von Schulungen, Öffentlichkeitsveranstaltungen und Aktionen verantwortlich. Bei ihrer Arbeit wird die Landesjugendleitung durch **regionale Ansprechpartner** der JUNGEN POLIZEI unterstützt. Und somit hat sie immer ein Ohr an der Basis und kann Probleme und Fragen der Kolleginnen und Kollegen direkt aufgreifen und angehen.

Die Landesjugendleitung ist zudem **Mitglied der Bundesjugendkonferenz,** die sich aus den Landesjugendleitern der Länder und der Bundesjugendleitung zusammensetzt. Hier werden Fragen, Probleme und Themenfelder mit überregionaler bzw. bundesweiter Bedeutung thematisiert.

Die JUNGE POLIZEI ist als Fachgewerkschaft Teil der Deutschen Beamtenbundjugend Bayern, der Jugendorganisation des Bayerischen Beamtenbundes und vertritt dort die Interessen unserer Mitglieder innerhalb der großen Beamtenfamilie.

JUNGE POLIZEI BAYERN

HILFESTELLUNG WÄHREND DER ***AUSBILDUNG, EINSATZBETREUUNG*** *ODER ORGANISATION VON* ***VERANSTALTUNGEN – WIR SIND FÜR EUCH DA!***



FRAUEN- UND FAMILIENVERTRETUNG –
BEI UNS OHNE „GEDÖHNS!"

Frauen- und Familienvertretung

Sie haben Fragen zum Thema Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Flexibilisierung der Arbeitszeit?

Wir, die Mitarbeiterinnen der Frauen- und Familienvertretung der DPolG Bayern werden Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir vertreten schwerpunktmäßig die Interessen unserer weiblichen Beschäftigten, haben aber natürlich auch jederzeit ein offenes Ohr für unsere männlichen Kollegen und sind sowohl **für Beamte als auch für Tarifbeschäftigte** zuständig.

Neben Brigitte Eber als Landesbeauftragte der Frauen- und Familienvertretung der DPolG Bayern **hat nahezu jeder Bezirksverband eine Vertreterin** und auch in vielen Kreisverbänden gibt es inzwischen Ansprechpartner. Ferner stellen wir auf unserer Internetseite umfassendes Informationsmaterial zur Verfügung und versuchen, individuelle Fragen zu beantworten.

Sie können sich auch bei Problemen wie psychischen Belastungen im Arbeitsumfeld, sexueller Belästigung am Arbeitsplatz oder Suchtproblemen jederzeit vertrauensvoll an uns wenden. Wir werden versuchen, Ihnen die **erforderliche Hilfe** zukommen zu lassen. Als Frau bei der Polizei haben Sie natürlich dieselben Probleme wie unsere männlichen Kollegen, jedoch gibt es auch Bereiche, die mehr **frauenspezifische Fragen** oder Probleme aufwerfen. Hier sind wir gerne als Ansprechpartnerinnen für euch da!

Brigitte Eber

Landesbeauftragte für Frauen und Familienangelegenheiten

brigitte.eber@dpolg-bayern.de

Wir führen Sitzungen durch, bei denen Probleme diskutiert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Außerdem bieten wir unseren Mitgliedern in der DPolG die Teilnahme an Seminaren an.

Carolin Klinger

Tarifbeauftragte, Mitglied des BBB-Tarifausschusses und der dbb-Tarifkommission

carolin.klinger@dpolg-bayern.de

Die DPolG ...

... ist auch für Tarifbeschäftigte da

... ist Mitglied der dbb tarifunion

... nimmt mit aktivem Stimmrecht in der Bundestarif- sowie Verhandlungskommission an den Tarifverhandlungen teil

Tarifkommission Bayern

dbb beamtenbund und tarifunion

Stark im Tarif

Du bist im Tarif bei der Polizei oder den Sicherheitsbehörden beschäftigt und hast Fragen zu Deinem Arbeitsverhältnis? Dann bist Du bei uns richtig!

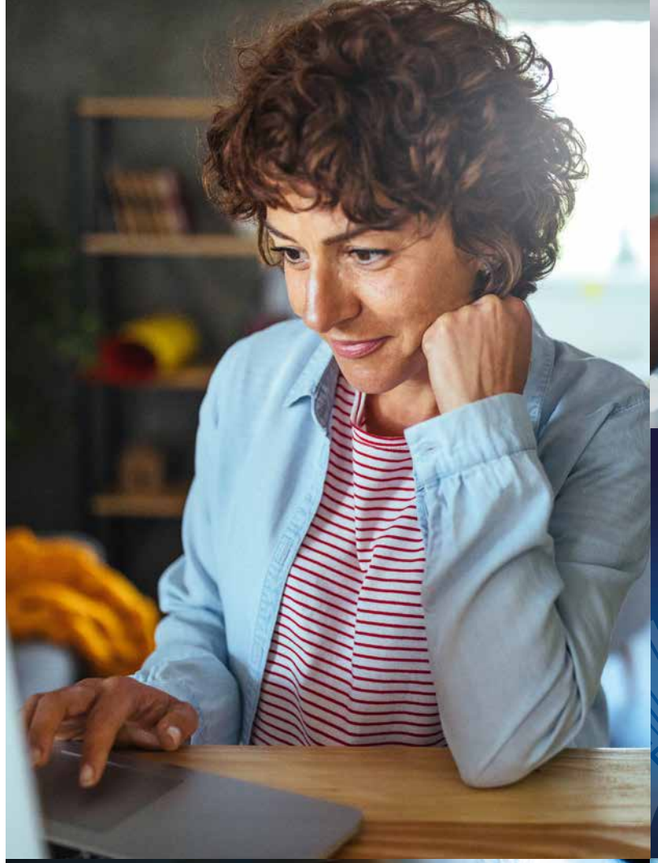
Wir, die Tarifbeschäftigten, leisten einen nicht unerheblichen Anteil an einem leistungsstarken und gut funktionierenden öffentlichen Dienst in Bayern.

Als Tarifbeschäftigte bei der Polizei und den Sicherheitsbehörden unterliegen wir dem Tarifvertrag der Länder (TV-L), der für uns alle bindend ist. Vertragspartner des TV-L sind die Dachorganisationen der Gewerkschaften und die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) auf der Arbeitgeberseite. Nur diese können über Einkommenserhöhungen und Änderungen des TV-L verhandeln. So vielfältig und komplex wie die Tätigkeiten im öffentlichen Dienst, sind auch die arbeitsrechtlichen Vorschriften und Regularien des TV-L.

Umso wichtiger ist es, dass die DPolG mit der Tarifkommission über einen fachkundigen, kompetenten und zuverlässigen Ansprechpartner verfügt, an den ihr Euch mit euren Problemen und Bedürfnissen, sowohl aus dem handwerklichen, technischen oder dem Verwaltungsbereich wenden könnt.

Die Tarifkommission der DPolG Bayern besteht aus engagierten Tarifbeschäftigten, die ihre langjährige Erfahrung u. a. aus den verschiedenen Personalratstätigkeiten mit einbringen.

Stellvertretend für die organisierten Tarifbeschäftigten, leitet die Tarifkommission die von der Basis zusammengetragenen Anträge gebündelt dem Dachverband zu, um notwendige Änderungen und Anpassungen auf den Weg zu bringen.



Hans-Jörg Jakob

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

hans-joerg.jakob@dpolg-bayern.de

Wir vertreten in allen dienstlichen Belangen die Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen mit Behinderung oder derer, die von Behinderung bedroht sind. Wende dich an uns, wenn du Fragen oder Probleme zu diesem Themenbereich hast.

Vertretung für Menschen mit Behinderung

Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann. Derzeit leben in Bayern mehr als 1,9 Millionen Menschen mit Behinderung. Auch bei der Bayerischen Polizei sind über 2.000 Kolleginnen und Kollegen von Behinderung betroffen.

Nicht immer läuft alles glatt und nicht immer findet man sich mit der Behinderung zurecht. Vom einschneidenden Ereignis bis zum täglichen Kleinkram im Zusammenhang mit einer Behinderung treten vielschichtige Probleme auf, die nicht immer gleich eine Lösung finden. Oft sind Vorgesetzte und Kollegen mit diesem Thema zu wenig vertraut. Ein Grund mehr für die DPolG, sich Menschen mit Behinderung zuzuwenden und dafür zu sorgen, dass ihre **Rechte und Nachteilsausgleiche** gewahrt werden – dies haben wir mit der „Vertretung für Menschen mit Behinderung“ in unsere Satzung festgeschrieben.

Menschen mit Behinderung sind ein realer und selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft, ganz so, wie unzählige andere Gruppen. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, das gesetzlich fundierte Recht der Menschen mit Behinderung auf **selbstbestimmte, gleichberechtigte Teilhabe** am gesellschaftlichen Leben Wirklichkeit werden zu lassen.

DIE DPolG STEHT FÜR
***RECHTE UND TEILHABE** VON*
MENSCHEN MIT BEHINDERUNG.

Jörg Wuttke
Vorsitzender
joerg.wuttke@dpolg-bayern.de

Das Sprachrohr der Basis

Der weit gefasste Auftrag der Kommission „Organisation und Dienstbetrieb“ umfasst die Beratung des DPolG-Landesvorstandes bei den Themen, die im Zusammenhang mit allen Organisationsfragen die Gewerkschaftsbasis beschäftigen.

Dabei soll vor allem herausgearbeitet werden, welche themenbezogenen Ziele nach Ansicht der Kolleginnen und Kollegen vor Ort vom Landesvorstand gegenüber den Führungsebenen der Polizei sowie der Politik in Bayern vertreten werden.

*Die Kommission kann von **jedem Mitglied** angesprochen werden, verfügt durch die stellvertretenden Landesvorsitzenden Thomas Lintl und Reinhold Merl über die Verbindung zum Landesvorstand und bekommt auch von dort ihre Arbeitsaufträge.*

BISHERIGE BZW. AKTUELLE SCHWERPUNKTE SIND:

- **Fortführung der Organisationsreform AAO gemäß Evaluationsbericht**
- **Schutzausstattungen**
- **Überlastung durch zu viele Aufgaben auf zu wenig Schultern**
- **Auswirkungen Stellenplan 2025 – Anpassungsnotwendigkeiten z. B. Hebungen, Dienstposten**
- **Attraktivität Tagdienstposten – lange Schichtzeiten nur für den DuZ?**

*WICHTIGE SCHNITTSTELLE ZWISCHEN DEN **KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN VOR ORT** UND DEM LANDESVORSTAND.*

Die Spezialisten für die Kriminalisten

Die Kommission Kriminalpolizei informiert und berät den Landesvorstand der DPolG in allen kriminalpolizeilichen Fragen. Zudem beleuchtet sie polizeiliche Themen kriminalpolitisch, um gegebenenfalls Änderungen und Anpassungen an die politische Ebene heranzutragen.

Markus Schlemmer
Vorsitzender
markus.schlemmer@dpolg-bayern.de

Hauptanliegen der Kommission ist für eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Organisationseinheiten unter Ausnutzung aller polizeilichen Kompetenzen und dem sinnvollen und effektiven Einsatz von Tarifbeschäftigten. Hierbei präferieren wir einen Kriminalpolizisten mit einem gesamtpolizeilichen Werdegang, um hier eine lebendige Vernetzung zwischen der Schutz- und der Kriminalpolizei sicherzustellen. Gleichermaßen halten wir eine gegenseitige Unterstützung und einen regelmäßigen Austausch unter den Spezialisten der Kripo für erforderlich.

Unsere Hauptforderungen haben wir in einem 11-Punkte-Positionspapier festgehalten. Diese Grundforderungen unterliegen aufgrund der aktuellen Bedürfnisse immer der Anpassung. Für Anregungen der Basis sind wir immer sehr dankbar.

VERWALTUNG VON MORGEN
AKTIV **MITGESTALTEN.**

Ohne Verwaltung kein Einsatz

Die neugegründete Kommission Verwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit dem Landesvorstand der DPolG Bayern eine moderne, auch künftige Herausforderungen antizipierende Verwaltung für die aktuell über 1100 Verwaltungsbeatinnen und -beamten im Dienst der Bayerischen Polizei aktiv mitzugestalten.

Zur Verwirklichung dieses Zieles werden aktuell und laufend wesentliche Forderungen formuliert, die zur Umsetzung über den Landesvorstand an die entsprechenden Entscheidungsträger in den Ministerien und Behörden herangetragen werden.

UNSERE KERNFORDERUNGEN BEINHALTEN U.A.:

- **Schaffung höherwertigerer Stellen und Ausbringung leistungsgerechterer Dienstposten**
- **Altersbeförderung nach A12 für die 3. QE in der Verwaltung analog Vollzugsdienst**
- **Erstellung eines Aufstiegskonzepts im Bereich der Verwaltung**
- **Wiedereinführung des Dienstausweises**

Wir stehen allen DPolG-Mitgliedern jederzeit für Anregungen und Ideen zur Verfügung. Gestaltet mit eurem eigenen Input unsere Verwaltung von morgen mit!

Sandra Kempter
Vorsitzende
sandra.kempter@dpolg-bayern.de

*WIR SORGEN DAFÜR, DASS **EINSÄTZE** ÜBERHAUPT STATTFINDEN KÖNNEN ...*

Ohne Technik läuft nix!

Die Kommission Technik der DPolG Bayern setzt sich aus Kolleginnen und Kollegen zusammen, die nicht immer sofort als Teil der „Polizeifamilie“ wahrgenommen werden – deren Arbeit aber entscheidend dafür ist, dass die Polizei handlungsfähig bleibt.

Ob KFZ-Mechaniker, IT-Administrator, Kommunikationstechniker oder Softwarespezialist – wir sorgen dafür, dass Einsätze stattfinden können und der tägliche Dienstbetrieb funktioniert. Dabei vertreten wir sowohl Beamtinnen und Beamte als auch Tarifbeschäftigte.

UNSERE AUFGABEN

- **Anliegen und Probleme aus dem technischen Bereich aufnehmen und sichtbar machen**
- **Lösungsansätze erarbeiten, verschriftlichen und in die Arbeit der DPolG einbringen**
- **Den Dialog mit Ministerien und Entscheidungsträgern suchen und gestalten**

UNSERE THEMEN

- **Stellenhaushalt und Personalbedarf**
- **Fachlaufbahnen und Gleichbehandlung**
- **Attraktivität technischer Berufe innerhalb der Polizei**
- **Gewinnung und Bindung von Fachpersonal**
- **... und viele weitere Punkte, die unseren Arbeitsalltag betreffen**

Christoph Stößel
Vorsitzender
christoph.stoessel@dpolg-bayern.de

UNSER ZIEL
Die Arbeit im technischen Bereich der Bayerischen Polizei soll den Stellenwert erhalten, den sie verdient: unverzichtbar, qualifiziert und zukunftsentscheidend.
Dafür setzen wir uns ein – sachlich, kontinuierlich und mit Nachdruck.

Thomas Doll

Landesbeauftragter für Seniorinnen und Senioren

thomas.doll@dpolg-bayern.de

Mit zielgerichteten Informationen wollen wir Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung der noch ungewohnten Freizeit nach jahrzehntelangem Vollzeitjob machen. Aber auch Tipps zur gesunden Ernährung, zur altersgerechten sportlichen Betätigung, Steuerrecht, Erbschaft, Patientenverfügung und Vollmacht geben.

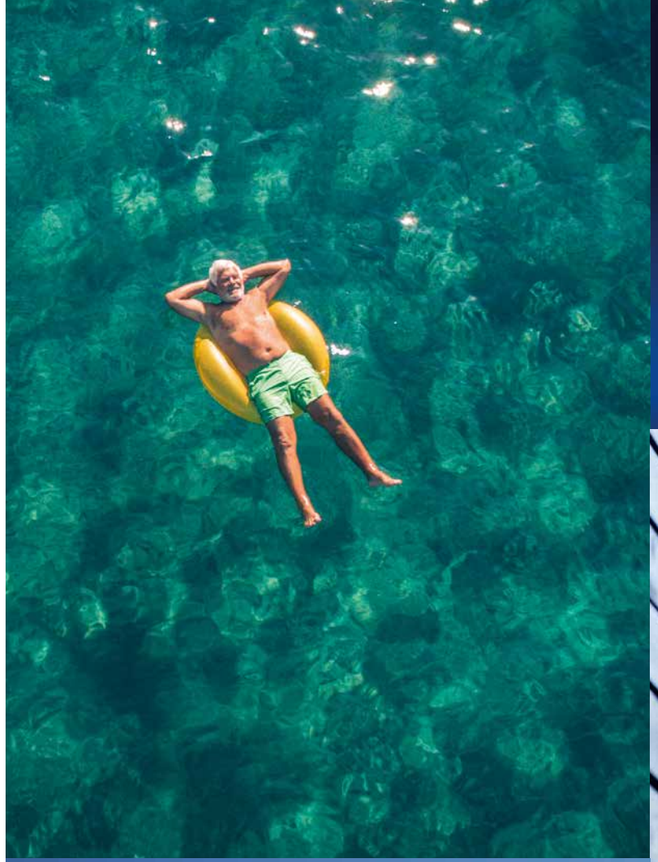
DPolG – Generation 60+

Sie vertritt die besonderen gewerkschafts- und gesellschaftspolitischen Interessen der in der DPolG Bayern organisierten Beschäftigten im Ruhestand.

Heute sind bereits mehr als 2.000 Mitglieder im Ruhestand, eine Zahl, die sich bis 2035 verdoppeln wird. Wir wollen deshalb Ansprechpartner und Sprachrohr für diesen Personenkreis sein, der sich im schönsten aller Lebensabschnitte befindet.

DABEI SETZEN WIR FOLGENDE SCHWERPUNKTE:

- **Seminare zur Vorbereitung auf den Ruhestand**
- **aktuelle Flyer für diesen Personenkreis**
- **Hilfe bei der Inanspruchnahme von DPolG-Leistungen, von denen auch DPolG-Mitglieder im Ruhestand bei deutlich abgesenktem Mitgliedsbeitrag profitieren können (z. B. attraktive Konditionen bei Autokauf und Mobilfunk, Einkaufsrabatte über den dbb vorteilsClub, vergünstigter Urlaub in den Stiftungshäusern)**
- **kostenloser Rechtsschutz bei Streitigkeiten wegen Versorgungsbezügen, Rente, Beihilfe sowie bei der Feststellung des Pflegegrads**
- **kostenlose Freizeitunfallversicherung**
- **Beratung, Hilfe und finanzielle Unterstützung im Todesfall in Höhe von 600 €**
- **Bezug der Mitgliederzeitung „Polizeispiegel“**
- **Teilnahme an Mitgliederversammlungen und anderen Veranstaltungen**
- **Aufnahme von Interessierten in den DPolG-Infoverteiler per E-Mail**



PLUS, PLUS, PLUS ...
DIE VIELEN VORTEILE EINER MITGLIEDSCHAFT IM RUHESTAND!

DER **LANDESVORSTAND**

Jürgen Köhnlein
Landesvorsitzender
PP Oberfranken
· Mitglied Bundesvorstand
· Personalratsvorsitzender PP Oberfranken
· Mitglied Hauptpersonalrat StMI
· Vorstandsmitglied Bayerische Polizeistiftung

Thorsten Grimm
1. stellv. Landesvorsitzender
Stellv. Bundesvorsitzender
PP Unterfranken
· Mitglied DBB-Bundeshauptvorstand
· Bezirksvorsitzender Unterfranken
· Personalratsvorsitzender PP Unterfranken
· Mitglied Hauptpersonalrat StMI

Stefan Kemptner
Stellv. Landesvorsitzender
PI Germering
· Personalratsvorsitzender PP Oberbayern Nord
· Mitglied Hauptpersonalrat StMI

Thomas Lintl
Stellv. Landesvorsitzender
PI Würzburg-Stadt
· Bezirksvorstandsmitglied Unterfranken
· Personalrat PP Unterfranken
· Mitglied Hauptpersonalrat StMI
· Vorsitzender Bayerische Polizeistiftung

Reinhold Merl
Stellv. Landesvorsitzender
PI Geretsried
· Stellv. Bezirksvorsitzender Oberbayern Süd
· Personalrat PP Oberbayern Süd
· Stellv. Vorsitzender Hauptpersonalrat StMI
· Vorsitzender DPolG-Stiftung

Heinz Peter Hofmann
Vorstandsmitglied
PP München
· Personalrat PP München

Christian Kiener
Vorstandsmitglied
PP Oberpfalz
· Bezirksvorsitzender Oberpfalz
· Personalratsvorsitzender PP Oberpfalz

Dietmar Winterberg
Vorstandsmitglied
PP Oberpfalz
· 1. stellv. Bezirksvorsitzender Oberpfalz
· Personalrat PP Oberpfalz

Birgit Manghofer
Vorstandsmitglied
PP Oberbayern Süd
· Bezirksvorsitzende Oberbayern Süd
· Personalratsvorsitzende PP Oberbayern Süd
· Mitglied Hauptpersonalrat StMI

Michael Reo
Vorstandsmitglied
V. BPA Königsbrunn
· Geschäftsführer Bezirksverband Bereitschaftspolizei
· Örtlicher Personalratsvorsitzender Königsbrunn
· Bezirkspersonalrat Bereitschaftspolizei
· Mitglied Hauptpersonalrat StMI

NOCH FRAGEN?
DIE LANDESGESCHÄFTSSTELLE
IN MÜNCHEN IST ***IMMER FÜR***
EUCH DA!

DPolG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

Deutsche Polizeigewerkschaft
im DBB (DPolG)
Orleansstr. 4
81669 München

Telefon: 089 / 55 27 94 9-0
Telefax: 089 / 55 27 94 9-25

E-Mail: info@dpolg-bayern.de
www.dpolg-bayern.de

Matthias Godulla
Landesgeschäftsführer

Amelie Veicht
Mitarbeiterin
der Geschäftsstelle

Anita Bauer
Mitarbeiterin
der Geschäftsstelle

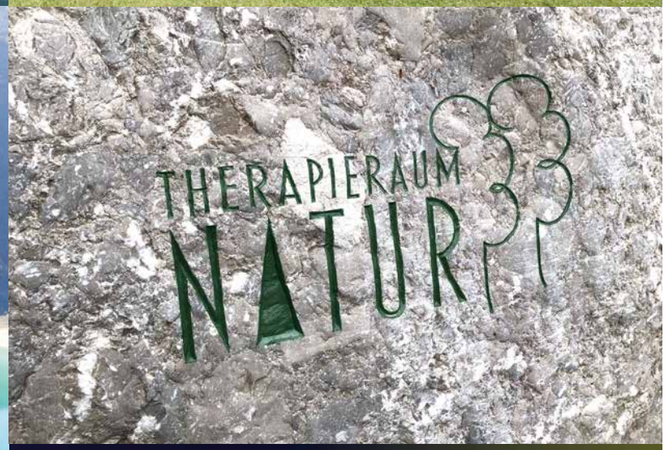
Irena Benko
Mitarbeiterin
der Geschäftsstelle

Sinem Caymaz
Mitarbeiterin
der Geschäftsstelle

Nicole Rummel
Mitarbeiterin
der Geschäftsstelle

Felix Feichtmeier
Rechtsassessor

Markus Haiß
Pressereferent



Auch HELFER brauchen HILFE

Soziales Engagement ist für die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG), Landesverband Bayern e.V., kein Fremdwort. Nicht zuletzt deshalb wurde von unserer Berufsvertretung im Jahr 1997 eine Stiftung ins Leben gerufen.

Es ist das Ziel dieser Stiftung, bundesweit im Dienst verletzten Polizeibeamtinnen und -beamten und den Angehörigen anderer Sicherheitsbehörden – beispielsweise aus Justiz und Berufsfeuerwehr – sowie den Hinterbliebenen von im Dienst ums Leben gekommenen aus diesem Personenkreis Hilfe zu gewähren. Schließlich sind es gerade die Angehörigen der auf dem Gebiet der Inneren Sicherheit tätigen Berufsgruppen, die einen schweren und gefährlichen Dienst versehen; einen Dienst, der häufig mit einer hohen physischen und psychischen Belastung verbunden ist.

Zu diesem Zweck nutzt die Stiftung Gebäude aus den ehemaligen Beständen der Bayerischen Staatsforstverwaltung als Erholungsstätten für den vorgenannten Personenkreis, um diesem eine Regeneration und Entspannung nach traumatischen Diensterlebnissen zu ermöglichen. Dazu gehören u.a. das ehemalige Forstamtgebäude in Lenggries-Fall mit sieben Appartements, eines davon rollstuhlgerecht, und drei renovierte Bungalows für Familien, von denen auch einer für Rollstuhlfahrer eingerichtet ist. Außerdem stehen noch ein Haus in Niedernach am Walchensee und fünf weitere Ferienwohnungen in Lenggries, welche die Stiftung vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen übernommen hat, zur Verfügung.

Darüber hinaus besteht vor allem für Polizeibeamtinnen und -beamte auch die Möglichkeit, die modern und gemütlich ausgestatteten Ferienwohnungen in Fall und Lenggries für Urlaubsaufenthalte anzumieten, um in idyllischer Berglandschaft vom Berufsalltag auszuspannen.

Erreichen könnt ihr die **Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft** *unter:*

Telefon: 0 80 42 / 97 25 20
Fax: 0 80 42 / 97 25 22

E-Mail: info@dpolg-stiftung.de
www.dpolg-stiftung.de

Instagram

Engagement auf allen Ebenen

Auch bei den Personalratswahlen 2021 konnte die DPolG ihren Stimmenanteil in vielen Bereichen **behaupten und noch weiter ausbauen.** Im Hauptpersonalrat (HPR) beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration ist die DPolG die treibende, bestimmende Kraft. Dank der großen Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen stellen die **Beamtenbundsgewerkschaften** im HPR die Mehrheit der Mandate im Gremium, sämtliche Sprecher der Gruppen Landes-, Bereitschaftspolizei, Arbeitnehmer und Beamte der allgemeinen inneren Verwaltung und den Gesamtvorsitz des 25köpfigen Gremiums. Wie im Hauptpersonalrat stellt die DPolG in vielen anderen Personalratsgremien den Vorsitzenden.

Mit über 150 engagierten und kompetenten Personalräten ist die DPolG auf allen Ebenen und in allen Bereichen der Bayerischen Polizei **vertrauensvoller Ansprechpartner** für die Kolleginnen und Kollegen.

Wie sehen die Einflussmöglichkeiten eines Personalrates eigentlich aus?

Im Bayerischen Personalvertretungsgesetz (BayPVG) sind u. a. die Rechte und Pflichten des Personalrates festgelegt. So ist es eine der wichtigsten Aufgaben des Personalrates, Maßnahmen, die der Dienststelle und deren Angehörigen dienen, zu beantragen. Er hat auch Sorge dafür zu tragen, dass die zu Gunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge und Dienstvereinbarungen durchgeführt werden. Darüber hinaus hat er auch Anregungen und Beschwerden von Beschäftigten entgegenzunehmen und – falls diese berechtigt sind – in Verhandlungen mit dem Dienststellenleiter darauf hinzuwirken, dass diese erledigt werden.

Das wohl „schärfste Schwert" des Personalrates ist die Mitbestimmung. D. h., die Behörde kann eine beabsichtigte Maßnahme nur dann durchführen, wenn die **Zustimmung des zuständigen Personalrates** vorliegt.

MITBESTIMMUNGSPFLICHTIG SIND BEISPIELSWEISE:

- **Einstellung, Anstellung, Beförderung**
- **Geltendmachung von Regressansprüchen gegen einen Beschäftigten**
- **beabsichtigte Versagung einer Nebentätigkeit**
- **alle Maßnahmen im Technologiebereich, soweit dadurch eine Leistungskontrolle durchgeführt werden kann**
- **Ablehnung eines Antrages auf Teilzeitbeschäftigung, Ermäßigung der Arbeitszeit oder auf Urlaub**
- **Zulassung für den Aufstieg in die nächsthöhere Qualifikationsebene**
- **Versetzung oder Abordnung von mehr als drei Monaten, soweit der Betroffene damit nicht einverstanden ist**
- **Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit**
- **Arbeitsschutz**

dbb
Mit über 1,3 Millionen Mitgliedern ist der dbb die große deutsche Interessenvertretung für Beamte und Tarifbeschäftigte im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor. Der dbb versteht sich als konstruktiver Reformpartner von Politik, Verwaltung und Gesellschaft und als tatkräftiger Interessenvertreter seiner Mitglieder. Die DPolG ist eine der 31 Fachgewerkschaften, die im dbb organisiert sind.

DPolG Bund
Die DPolG vertritt die beruflichen, sozialen, wirtschaftlichen und finanziellen Interessen der Polizeibeschäftigten in Deutschland, einschließlich der Pensionäre und Rentner. Ihre wichtigste Aufgabe ist das Erreichen besserer Arbeits- und Einkommensbedingungen ebenso wie eine Verbesserung der dienstlichen und beruflichen Rechte. Zu diesem Zweck sind wir in ständigem Kontakt zu Regierungen, Parlamenten und Parteien auf Bundes- und Landesebene.

Vergünstigungen
Die Mitgliedschaft in der DPolG ermöglicht es jedem Einzelnen, dass er/sie bei Partnern aus den unterschiedlichsten wirtschaftlichen Bereichen vergünstigte Einkaufs- oder Abschlusskonditionen nutzen kann.

Menschen mit Behinderung
Wir vertreten in allen dienstlichen Belangen die Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen mit Behinderung oder wenn diese von Behinderung bedroht sind. Derzeit leben in Bayern mehr als 1,5 Millionen Menschen mit Behinderung. Auch bei der Bayerischen Polizei sind über 2.000 Kolleginnen und Kollegen von Behinderung betroffen.

Generation 60+
Die ständige Kommission für Senioren vertritt alle Mitglieder der DPolG, die das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben und sich im schönsten aller Lebensabschnitte befinden. Heute sind bereits 10% unserer Mitglieder im Ruhestand. 2035 wird sich diese Zahl verdoppelt haben.

Tarifvertretung
Mit der Tarifvertretung verfügt die DPolG über eine fachkompetente Einrichtung, die sich den Sorgen und Problemen der Tarifbeschäftigten annimmt. Vordringlichstes Ziel ist die ständige Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten bei der Polizei.

BBB
Der Bayerische Beamtenbund e. V. (BBB) ist die führende Spitzenorganisation der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes in Bayern. Unter seinem Dach organisieren sich 54 Fachverbände und -gewerkschaften mit insgesamt rund 200.000 Mitgliedern, die die Belange und Forderungen aus den unterschiedlichsten Bereichen des öffentlichen Dienstes und der privatisierten Bereiche direkt in die Gremien des BBB einbringen. Die DPolG Bayern ist eine dieser Fachgewerkschaften. Die DPolG ist die zweitgrößte Fachgewerkschaft im BBB.

JUNGE POLIZEI
Als Jugend- und Nachwuchsorganisation der DPolG vertreten wir die Interessen und Bedürfnisse der jungen Kolleginnen und Kollegen. Immer wieder konnten wir als Sprachrohr der JUNGEN POLIZEI wesentliche Impulse für die gewerkschaftliche Arbeit geben. Hier stehen für uns die Belange und Interessen der Kolleginnen und Kollegen bis zum 30. Lebensjahr im Vordergrund.

Frauen & Familie
Die Familienvertretung der DPolG Bayern vertritt schwerpunktmäßig die Interessen unserer weiblichen Beschäftigten in der Polizei, haben aber natürlich auch jederzeit ein offenes Ohr für unsere männlichen Kollegen und sind sowohl für Beamte als auch für Tarifbeschäftigte zuständig.

Unsere Kooperationspartner

DPolG SERVICE GmbH
yfood
BB Bank Better Banking
DBV
die Bayerische
HUK
Debeka
NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE
dbb vorsorgewerk günstig • fair • nah
dbb vorteilsClub
Landhotel Geyer
Wertheim Village
FITX FOR ALL OF US
HANSEFIT
SportScheck
URBAN SPORTS CLUB
McFIT Einfach gut aussehen.
W&W wüstenrot
LEGOLAND
%prozenthaus24.de
JR JOHN REED FITNESS
ROLAND
DUNKIN' DONUTS
INGOLSTADT VILLAGE
DPolG EINKAUFSWELT

BIST DU READY4COP?

Du willst zur Polizei und dort voll durchstarten? Dich trennt nur noch der Einstellungstest bzw. der Sporttest von deinem Traumberuf?

**Dann brauchst du ein starkes Team hinter Dir.
Wir, die DPolG Bayern, sind die größte Berufsvertretung der Bayerischen Polizei und unterstützen dich gerne von Anfang an bei deinem neuen Lebensabschnitt.**

Um dir zu zeigen, dass wir es wirklich ernst meinen, haben wir eine Hilfestellung für den Einstieg in die Welt der Polizei ausgearbeitet. Du findest hier ein Tool, dass Dich ideal beim Training zum Sporteinstellungstest der Bayerischen Polizei unterstützt!

Lade dir die App kostenfrei in deinem App Store oder bei Google Play herunter und probiere es gleich aus.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Mit der DPolG Bayern bist du immer auf dem Laufenden ...

facebook

Instagram

TikTok

YouTube

DPolG-App

Ready4COP

FOTOS:
David Hartfiel: (1, 2, 10, 13, 15, 21, 24, 38)
Andreas Gebert: (3, 5, 14, 22, 26, 27, 29)
fotolia: Picture-Factory (6), abr68 (21), abr68 (23)
photocase: office@diegestalter.at(14), willma (17), brianh (17), Susann Städter (19), Z2sam (21, 30), skyla80 (24), suze(26), Z2sam (26), moeskate (28), white-studio (30), BeneA (30), SirName (16), vanda lay (16), info@vnz-art.de (9), zettberlin (9), MARIMA (6), una.knipsolina (6), Miss X (16), Bengelsdorf (28)
123rf: Maksim Kostenko (39)
iStock: Ulf Wittrock (9), alvarez (13), Anna_Om (13), Wavebreakmedia (14), mixetto (17), Sam Edwards (17), Moyo Studio (17), AndreyPopov (19 x2), gorodenkoff (19), Valery Plotnikov (21), scyther5 (21), fotostorm (24), Zinkevych (24), AleksandarNakic (26), Sam Edwards (26), NicoElNino(26), golero(38)
pond5: motortion (22), ironstrike (22)
Sonstige: DPolG Bayern

Konzept & Gestaltung:
Sonja Gagel und Tocologo Kommunikationsdesign

Jetzt Mitglied werden!

Einfach mit QR-Code zum Online-Beitrittsformular – oder im Internet unter:
www.dpolg-bayern.de/mitglied-werden

Stand: 01/2026

www.dpolg-bayern.de